

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung  
**Band:** 30 (1973)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** VTR Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Verbandsgeschehen im neuen Jahr

Am 12. Januar 1973 trat erstmals der neue Vorstand des VTR in Olten zusammen. Bereits war eine ansehnliche Traktandenliste zu bewältigen.

Die nachstehenden Hospitanten werden als Vollmitglieder in unsern Verband aufgenommen:

Akor, 4052 Basel  
Bernhardsgrütter Alois, 9221 Halden  
Bosshard Walter, 2554 Meisberg  
Emser Werke AG, 7013 Domat/Ems  
Geldner Service AG, 4002 Basel  
Gilbarco AG, 8045 Zürich  
Götz, 8264 Eschenz  
Halter Paul AG, 9500 Wil SG  
Heer Walter, 8953 Dietikon  
Hug Gebrüder, 7204 Untervaz  
Hunziker Ernst, 5727 Oberkulm  
Köppel Hansjörg, 9434 Au  
Manutenzione Cisterne SA, 6710 Biasca  
Miag Mineralölimport AG, 8580 Amriswil  
Osterwalder Jean & Cie. AG, 8050 Zürich  
Osterwalder Jean & Co. AG, 9013 St. Gallen  
Sauter & Co., 8754 Netstal  
Schläpfer Ernst, 4435 Niederdorf  
Vogler Fritz, 8887 Mels  
Zollinger Alfred, 8635 Dürnten

Die Firma Iron-Fit, Zürich, wird als sympathisierendes Mitglied aufgenommen.

Die Firma Huber & Co. AG, St. Gallen, wird neu als Hospitant in den VTR aufgenommen.

Die Firmen Nuoffer SA und Schaefer SA, Fribourg, sind aus dem VTR ausgetreten.

Damit ist der VTR auf über 180 Mitglieder angewachsen. Der Vorstand heisst die neuen Vollmitglieder, die sympathisieren und die Hospitantenfirmer herzlich willkommen.

Der Vorstand beschloss, die Kommissionen auf fünf Mitglieder zu beschränken, wobei es aber den Kommissionen freisteht, die erforderlichen weiteren Fachkräfte zuzuziehen. Der Präsident der Kurskommission orientierte kurz über die laufenden Kurse. Bereits hat sich der Vorstand mit den kommenden Prüfungen zu befassen, die auch dieses Jahr wieder viel Arbeit mit sich bringen werden. Etwelchen Gesprächsstoff gaben die Zuschriften von Mitgliedern, die sich über die diversen Zulassungsbestimmungen in einigen Kantonen beschwerten. Der VTR hat die nötigen Schritte unternommen und wird in nächster Zeit diese Angelegenheit, wie wir hoffen, zur Zufriedenheit aller Beteiligten regeln können. Die Vorbereitungen für den Beschichtungskurs werden weiter vorangetrieben. Sobald greifbare Resultate vor-

liegen, werden die Mitglieder orientiert. Verhandlungen laufen mit dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein und der Suva über die Ausführungen und die elektrischen Ausrüstungen bei Benzintankrevisionen. Der Vorstand des VTR wies aber dabei bereits auf die kostspieligen Werkzeuge hin, die man nicht nach Lust und Laune auswechseln und ergänzen sollte. Sobald einheitliche Richtlinien auf dem Gebiete des kathodischen Schutzes vorliegen, sollen, sofern erforderlich, auch auf diesem Sektor Fachprüfungen durchgeführt werden. Die nötigen Verhandlungen wurden bereits geführt. Der URCIT werden weiterhin Prüfungsexperten des VTR zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, mit dieser Geste auf eine gute gegenseitige Zusammenarbeit!

### Ausschreibung der siebenten Berufsprüfung für Equipenchefs des Tankrevisions-gewerbes

Vom 24. April bis etwa 5. Mai 1973 finden im Werkhof der Stadt Zug die erwähnten Prüfungen statt. Die schriftlichen Prüfungen beginnen am 24. April 1973 um 08.00 Uhr in der Gewerbeschule. Für die übrigen Fächer (mündliche und praktische Prüfungen) werden die Prüflinge gemäss speziellem Stundenplan, der ihnen etwa eine Woche vor Beginn der Prüfung zugestellt wird, aufgeboden.

— Die Prüfung wird ausgeschrieben für die Hauptprüfung «Oeltankrevisionen» und die Zusatzprüfung Typus «Benzin».

Es sind folgende Punkte genauestens zu beachten:

1. Anmeldeabschluss 15. März 1973. Massgebend ist der Poststempel. Anmeldungen die nach dem 15. März 1973 abgesandt worden sind, werden nicht mehr berücksichtigt.
2. Anmeldungen sind an den Präsidenten der Prüfungskommission des VTR, Hans Schneider, Freiburgstrasse 394, 3018 Bern, Tel. 031 55 20 55, zu senden. Formulare können beim VTR-Sekretariat, Postfach 1, 4658 Däniken, bezogen werden. Beizulegen sind:
  - a) Lebenslauf
  - b) Leumundszeugnis
  - c) Belege über allgemeine Schulbildung
  - d) Ausweise über bisherige berufliche Tätigkeit
  - e) Arbeitsnachweis im Tankrevisions-gewerbe
  - f) allfällige Ausweise über den Besuch von Fachkursen.
 Unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

3. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Kandidaten der Zusatzprüfung Typus «Benzin» nachzuweisen haben (Bestätigung durch Revisionsfirmen), dass sie mindestens 5 Benzintanks tatsächlich revidiert haben. Die Zusatzprüfung Typus «Benzin» findet anschliessend an die Hauptprüfung statt.

4. Die Gebühr beträgt gemäss Prüfungsreglement für die Hauptprüfung Fr. 500.—, und für die Zusatzprüfung Fr. 150.—. Diese ist gleichzeitig mit der Anmeldung, also bis zum 15. März 1973, zu entrichten. (Schweiz. Bankgesellschaft, 6016 Luzern, Konto Nr. VTR 941 939 01 T.)

5. Grundsätzlich hat jeder Kandidat mit einem eigenen, komplett ausgerüsteten Revisionsfahrzeug mit genügenden Aufnahmebehältern für vorhandenes Öl bzw. Benzin zu erscheinen. Er kann aber auch mit dem Partner der gleichen Equipe abmachen, dass nur einer ein Fahrzeug mitbringt. Erscheint eine Equipe jedoch ohne Fahrzeug, wird sie nach Hause geschickt, und die Prüfung gilt als nicht angetreten.

6. Es ist Aufgabe jedes einzelnen Kandidaten, mit demjenigen Wagen und denjenigen Werkzeugen, für die er sich entschieden hat, zur Prüfung anzutreten, genauestens vertraut zu sein.

Irgendwelche Entschuldigungen in dieser Hinsicht, zum Beispiel: er habe noch nie mit dieser Ausrüstung gearbeitet, werden von der Prüfungskommission nicht anerkannt.

7. Der Kandidat hat für die während der Prüfung geleistete Arbeit keinen Anspruch auf eine Entlohnung in irgendeiner Form.

8. Grundsätzlich teilt die Prüfungskommission die Kandidaten für die Prüfung ein. Diese können jedoch bei der Anmeldung mitteilen, mit welchem andern Kandidaten sie die Tankrevision absolvieren möchten. Der Wunsch wird jedoch nur soweit möglich berücksichtigt.

9. Die Prüfungskommission hat das Recht, Änderungen im Prüfungsstundenplan vorzunehmen.

10. Der genaue Stundenplan wird dem Kandidaten spätestens 8 Tage vor der Prüfung zugestellt.

Die Prüfungskommission erwartet gerne viele Anmeldungen und wünscht allen Kandidaten viel Glück und Erfolg an der Prüfung.

Für die Prüfungskommission des VTR:  
H. Schneider, Präsident



Der VTR, Verband schweizerischer Unternehmungen für Tankreinigungen und Revisionen, empfiehlt Ihnen seine sympathisierenden Mitglieder als zuverlässige Geschäftspartner:

Allgemeine Gesellschaft für  
 Tank- und Bodenschutz GmbH  
 Atlas Copco Notz AG  
 Basler + Co. AG  
 Borsari + Co.  
 Braun Tankrevision GmbH  
 Brenner- und Tankanlagen AG  
 Brevo AG  
 Canova E. SA  
 Citernex SA  
 Cor-a-Void (A. Certeis)  
 Corroprot AG  
 Dold Hans + Co.  
 Gummi Maag AG  
 Gunzenhauser J. + R. AG  
 Harling Tankschutz KG  
 Hectronic AG  
 Inertol AG  
 Ironfit AG  
 Juro-Index AG  
 Keller Walter  
 Korros AG  
 NeoVac AG  
 Panelectra AG  
 Rapp B.  
 Revicit Decker + Gittori  
 Rieger Josef  
 Schekolin AG  
 Scheller AG  
 Schneider + Co. AG  
 Schneider Otto  
 Sika AG  
 Skandinavisk Oljeservice AB  
 Suter Ernest  
 Talimex AG  
 Tankmaterial AG  
 Tobler  
 Turco-Produkte AG

5020 Salzburg A  
 2501 Biel BE  
 5033 Buchs AG  
 8702 Zollikon ZH  
 54 Koblenz D  
 8803 Rüschlikon ZH  
 8810 Horgen ZH  
 1018 Lausanne VD  
 1004 Lausanne VD  
 6514 Sementina TI  
 8050 Zürich  
 8304 Wallisellen ZH  
 8051 Zürich  
 4450 Sissach BL  
 31 Celle D  
 5001 Aarau AG  
 8400 Winterthur ZH  
 8057 Zürich  
 9434 Au SG  
 5432 Neuendorf AG  
 9104 Waldstatt AR  
 9470 Buchs SG  
 8045 Zürich  
 2500 Biel BE  
 1400 Yverdon VD  
 2540 Grenchen SO  
 9494 Schaan FL  
 8021 Zürich  
 8400 Winterthur ZH  
 8057 Zürich  
 8048 Zürich  
 Göteborg C S  
 1351 Treyconvagnes VD  
 8125 Zollikerberg ZH  
 6033 Buchrain LU  
 8031 Zürich  
 6274 Eschenbach LU

Tank- und Bodenschutz  
 Kompressoren und Druckluftwerkzeuge  
 Lack- und Farbenfabrik  
 Eisenbetontanks  
 Tankschutz  
 Brenner- und Tankanlagen  
 Explosions- und Feuerschutz  
 Constructions métalliques  
 Revision de citernes  
 Kathodenschutz  
 Kathodischer Korrosionsschutz  
 Lack- und Farbenfabrik  
 Gummi und Kunststoffe  
 Metallgiesserei und Armaturen  
 Tankreinigung und Tankrevision  
 Abfüllsicherungen  
 Bautenschutzchemie  
 Tankschutz  
 Mess- und Regeltechnik  
 Baugeschäft  
 Elektrische Rohrunterbrechungen  
 Sicherungsgeräte, Apparate  
 Homelite-Gebälse + -Pumpen, Tareibrenner  
 Heizungszubehör en gros  
 Département services et dépannages  
 Giesserei und Metallwarenfabrik  
 Lackfabrik  
 Treib- und Brennstoffe  
 Isolierungen und Industriebedarf  
 Eisenbetonbehälter  
 Fabrik für chemische Baustoffe  
 Ölschutzausrüstungen  
 Construction métallique  
 Unterdruckleckwarngeräte  
 Werkzeuge und Stahlrohrgerüste  
 Alles für die Tankrevision  
 Chem. Spezialpräparate und Metallreinigungsprodukte

## In den Schächten lauert der Tod

Jeder Tankrevisor ist sich heute bewusst, dass beim Begehen von Behältern mannigfache Gefahren drohen. Aus diesem Grunde müssen die nötigen Vorsichtsmassnahmen getroffen werden. Dass sich aber auch beim Öffnen von Domschächten Unfälle ereignen können, ist heute noch zu wenig bekannt. Wohl lehrt der VTR anlässlich der Benzintankkurse über Unfälle mit Benzingasen, weil schon öfters Verletzte und Tote zu beklagen waren. Was aber bislang übersehen wurde, sind die immer häufiger vorkommenden Unfälle mit Erd-

gas. Diesem Faktor muss unbedingt vermehrt Beachtung geschenkt werden. Kürzlich verunglückten wieder drei Telefonmonteure beim Begehen eines Schachtes. Bei der vermehrten Verwendung von Gas ist die Tatsache in Betracht zu ziehen, dass sich Gase, die den altersschwachen Gasleitungen entweichen, auch in den Domschächten von Tankanlagen ansammeln können. Eine gute Be- und Entlüftung der Schächte ist aus diesem Grunde unerlässlich. Ebenso muss man sich fragen, ob nicht eine vermehrte Anwendung von Gaswarngeräten ins Auge gefasst werden sollte. Es wäre endlich an der Zeit, die Oef-

fentlichkeit über die riesigen Gasverluste, die die einzelnen Gaswerke in ihren Verteilnetzen erleiden, zu orientieren (was auch den Gasbezüger und Steuerzahler interessieren dürfte). Es darf in der Schweiz nicht so weit kommen wie in Holland, wo man mittels Kompressoranlagen versuchte, ganze Baumalleen zu retten. Die grosse Gasansammlung im Boden hat Bäume und Pflanzen zum Absterben gebracht. Es ist ein Gebot der Stunde, die Gasleitungsnetze, die allzu grosse Verluste aufweisen, ebenso unverzüglich ausser Betrieb zu setzen wie defekte Oeltanks.

## VACUMATIC

**das vollvakumetrische Leckanzei- und Sicherungssystem für einwandige Heizöl- und Dieselöltanks**

bietet grösstmögliche Sicherheit vor Ölverlusten aus Tank und Leitungen.

Es ist das älteste, bewährte

### Sanierungssystem

der modernen, gewässerschutzbewussten Epoche mit reicher Erfahrung.

Und auf diese Erfahrung kommt es an – bei jeder Tanksanierung.

Eine Vacumatic-Anlage ist zwar nicht billig; aber es gibt kein anderes anerkanntes Sanierungssystem, das annähernd gleichviel Vorteile bietet und billiger wäre.

Fordern Sie unseren kostenlosen Beratungsdienst an, bevor Sie Entscheidungen fällen, die Ihren Tank betreffen.

Ausweis Nr. 08.01.68 des Eidg. Amtes für Umweltschutz.

**TALIMEX AG, 8125 Zollikerberg,  
Postfach 10, Telefon 01 63 68 56.**

# Schekol

**Beschichtungsmassen  
und Lacke**

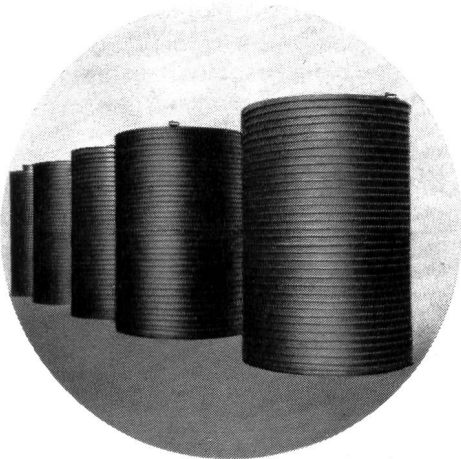


**gegen  
korrosion  
für  
gewässerschutz**



**SCHEKOLIN AG**

Fabrik hochwertiger Lacke und Farben  
9494 Schaan · Tel. 075/2 29 44 · Telex 77 878



## SPIRALEEN-GROSSBEHÄLTER AUS KUNSTSTOFF FÜR SÄUREN UND LAUGEN

Inhalt bis 50 000 Liter, aus ND-Polyäthylen oder Polypropylen.  
Gute Chemikalienbeständigkeit, aussen und innen korrosionsbeständig,  
kein Unterhalt, kleines Eigengewicht, grosse Sicherheit.

**Aus Kunststoffen fertigen wir** auch Ventilatoren, Lüftungsleitungen,  
Kühlturmeinbauten, Tropfenabscheider, Strömungsgleichrichter, Apparate,  
Pumpen, Rohrleitungen und Abwasserleitungen bis Øi 180 cm.



**Ernst Huber AG, 5200 Windisch**  
Kunststoffverarbeitung, Tel. 056/41 39 89